

Besuchen Sie
unsere Internetseiten

www.ortenau-klinikum.de

Sehr geehrte Ärztinnen,
sehr geehrte Ärzte,

herzlichen Dank für
Ihre Bereitschaft, un-
seren Fragebogen
zur Erhebung der
Einweiserzufrieden-
heit auszufüllen –
die Ergebnisse dieser
Befragung werden
wir Ihnen im näch-
sten *inside*, Ausga-
be 04/07, ausführlich
präsentieren.



Im Ortenau Klinikum wirken fast 50
Chefärzte und über 100 Oberärzte. Ge-
legenheit, Ihnen diese vorzustellen, bie-
ten Veränderungen im Ärzteteam: So ist
Dr. Hartmut Förstner, unser langjähriger
Chefarzt der Chirurgie am Ortenau Kli-
nikum in Wolfach, zum 30.06.2007 in den
wohlverdienten Ruhestand getreten.
Seine beiden Oberärzte Dr. Ansorge und
Dr. Datz, die wir Ihnen in dieser aktu-
ellen Ausgabe vorstellen, leiten zukünf-
tig gemeinschaftlich die chirurgische Ab-
teilung in Wolfach.

Und im Ortenau Klinikum in Lahr haben
wir mit dem Oberarzt Dr. Egger unsere
onkologische Kompetenz im Ärzteteam
der Medizinischen Klinik verstärkt.

Neu mit dieser Ausgabe ist der bei-
liegende Veranstaltungskalender für
Ärzte-Fortbildungen – wir hoffen, Ihnen
damit einen interessanten Service bie-
ten zu können und freuen uns auf eine
rege Teilnahme.

M. Lörch

Manfred Lörch
Geschäftsführer

Neue Chefärzte am Ortenau Klinikum Wolfach

Volker Ansorge und Oliver Datz übernehmen
gemeinschaftlich die Leitung der Chirurgie

Bereits zum Ende des Jahres 2005 hatte der Krankenhausausschuss des Ortenau-
kreises entschieden, die beiden Oberärzte Dr. Volker Ansorge und Dr. Michael Datz
gemeinsam als leitende Teamärzte der Chirurgischen Abteilung des Ortenau Kli-
nikums in Wolfach zu bestellen, da sie sich aufgrund ihrer unterschiedlichen Schwer-
punkte in diesem Fachbereich kompetent ergänzen. Seit dem 1. Juli 2007 führen sie
ihre gemeinschaftliche Chefarztstätigkeit aus.

Dr. Oliver Datz – Curriculum Vitae:

Im Anschluss an das Abitur im Jahre
1984 studierte Dr. Datz Humanmedi-
zin an der Uniklinik Freiburg, die Pro-
motion erfolgte 1991. Seine Facharz-
tausbildung durchlief Dr. Oliver Datz
am damaligen Klinikum Lahr, 1998
erhielt er die Ernennung als Facharzt
für Chirurgie und 2001 als Facharzt
für Unfallchirurgie. Von April 2002 bis
Ende 2005 war Dr. Datz Oberarzt an
der Klinik für Unfall- und Wiederher-
stellungschirurgie am Klinikum der
Stadt Villingen-Schwenningen. Bis zu
seiner jetzigen Ernennung



Tel. 07834 970-401
oliver.datz@wol.ortenau-klinikum.de

Dr. Volker Ansorge – Curriculum Vitae:

Nach Abitur, Ausbildung zum Kran-
kenpfleger und Zivildienst begann Dr.
Ansorge im Jahre 1990 das Studium
der Humanmedizin in Marburg, Essen
und Freiburg. Von 1996 bis 1997 war
er Arzt im Praktikum am damaligen
Klinikum Lahr. Die Facharztausbil-
dung erfolgte von 1997 bis 1999 am
Kantonsspital Bruderholz in Basel und
danach bis 2003 am Klinikum Lahr. Im
Jahr 2002 wurde er Facharzt für Chi-
rurgie und erhielt die Promotion, sei-
ne Anerkennung als Visceralchirurg
erfolgte im Jahr 2004. Bis
zu seiner jetzigen Er-
nennung als leitender
Teamarzt mit Schwer-
punkt Visceralchirurgie
war Dr. Ansorge von
Januar 2004 Oberarzt
der Chirurgischen
Abteilung des
Ortenau Kli-
nikums Wolfach.



Tel. 07834 970-401
volker.ansorge@wol.ortenau-klinikum.de

Wundzentrum am Ortenau Klinikum in Lahr

Verbesserung der Behandlungsqualität von Patienten mit chronischen Wunden durch sektorenübergreifendes Wundmanagement



Stefan Bahr vom TCW in Lahr bei der Wundbehandlung

Ende 2005 wurde zwischen dem Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim (Zertifiziertes Gefäßzentrum) und dem TCW in Lahr (Therapiezentrum chronische Wunden, Leitung durch Stefan Bahr, in Kooperation mit der Facharztpraxis für Chirurgie Dr. Hesse/ Dr. Albiez) ein Konzept zur sektorenübergreifenden Behandlung von Patienten mit chronischen Wunden erarbeitet. In der Zwischenzeit sind alle gesetzten Ziele erreicht – die Behandlungsqualität für Patienten im südlichen Ortenaukreis hat sich verbessert: Neben einer kürzeren stationären Be-

handlungszeit aufgrund der qualifizierten ambulanten Nachbehandlung lässt sich insbesondere eine optimierte Abheilrate und Vermeidung von Major-Amputationen nachweisen. Auch konnte die Behandlungsdurchführung wirtschaftlich optimiert werden.

2006 wurden 220 Patienten in der ambulanten Wundsprechstunde im TCW vorgestellt. Nach der Basisdiagnostik wurden 130 Patienten weiter ambulant betreut. Die verbliebenen 90 Patienten mussten stationär aufgenommen werden, wobei

der weitere Verlauf gemeinsam durch das ambulante und stationäre Behandlungsteam festgelegt und dokumentiert wurde. Aufgrund dieser Vorgehensweise konnte auch die Verweildauer signifikant gesenkt werden. Dieses in die Realität umgesetzte Modell zeigt, dass mit einer sinnvollen Zusammenarbeit zwischen ambulantem und stationärem Bereich positive und kostensenkende Ergebnisse erzielt werden können – allein auf Basis vorhandener Ressourcen, ohne Anschubfinanzierung oder Drittmittel.

Neue onkologische Kompetenz im Ärzteteam in Lahr



Dr. M. Egger

Die Onkologie nimmt im Ortenau Klinikum einen hohen Stellenwert ein, insbesondere durch den Onkologischen Schwerpunkt unter der Leitung der Hämatologie/Onkologie und Strahlentherapie in Offenburg. Seit April 2007 wird auch das Ärzteteam der Medizinischen Klinik für Gastroenterologie, Onkologie, Diabetologie und Endokrinologie in Lahr (Leitung: PD Dr. Leonhard Mohr) durch den Oberarzt Dr. Matthias Egger onkologisch verstärkt. Dr. Egger war zuletzt

langjährig am Universitätsklinikum Freiburg in der Abteilung für Hämatologie / Onkologie tätig. Dort erhielt er eine breite hämatologische und onkologische Ausbildung und ist zusätzlich Spezialist auf dem Gebiet der Lymphomtherapie sowie der Stammzelltransplantation. Mit Dr. Egger konnte ein sowohl klinisch als auch wissenschaftlich äußerst versierter Onkologe gewonnen werden. Durch seine Expertise und durch den intensiven klinischen und wissenschaftlichen Austausch mit der Universitätsklinik Freiburg und dem Comprehensive Cancer Center Freiburg (CCCF) erhalten Patienten mit soliden Tumoren am Ortenau Klinikum in Lahr Tumortherapien nach höchstem internationalen Standard.

Kurz notiert

- Der Zentralen Sterilgut-Versorgungsabteilung (ZSVA) am Ortenau Klinikum in Offenburg (Leitung: Gerhard Erb) wurde im April 2007 die Zertifizierungsurkunde nach DIN ISO 9001/2000 der Deutschen Gesellschaft für Qualität in Frankfurt überreicht. Damit ist die Abteilung befugt, Instrumente für externe Auftraggeber aufzubereiten. Täglich werden im ZSVA in Offenburg Instrumentensets für etwa 90 Operationen keimfrei aufbereitet.
- Das Ortenau Klinikum unterstützte den Tag der Organspende am 2. Juni 2007 mit einem telefonischen Informationsdienst durch Dr. Franz-Matthias Lütt-

gen, Transplantationsbeauftragter und Chefarzt der Abteilung Nephrologie und Diabetologie in Offenburg. In den letzten zehn Jahren spendeten im Ortenau Klinikum insgesamt 23 Patienten, die am Hirntod verstorben waren, ihre Organe, mit denen 58 schwerkranke Patienten versorgt werden konnten. In Offenburg wurden die bisherigen Möglichkeiten der Organspende nun um die Augen-Hornhaut erweitert: In der Augenklinik (Leitung PD Dr. Konrad Hille) können Patienten, die wegen Hornhautschäden blind oder von Blindheit bedroht sind, mittels Hornhauttransplantationen ihre volle Sehfähigkeit wieder erlangen.



ORTENAU
KLINIKUM

Herausgeber:

Landratsamt Ortenaukreis
ORTENAU KLINIKUM
Zentrale Verwaltung
Badstraße 20
77652 Offenburg

Kontakt:

Andreas Weichert
Telefon: 0781 805 - 1263
Fax: 0781 805 - 9645

ORTENAU KLINIKUM Achern

Telefon: 07841 700 - 0

ORTENAU KLINIKUM Kehl

Telefon: 07851 873 - 0

ORTENAU KLINIKUM Lahr-Ettenheim

Telefon: 07821 93 - 0

ORTENAU KLINIKUM Oberkirch

Telefon: 07802 801 - 0

ORTENAU KLINIKUM Offenburg-Gengenbach

Telefon: 0781 472 - 0

ORTENAU KLINIKUM Wolfach

Telefon: 07834 970 - 0

PFLEGE- UND BETREUNGSHEIM

Ortenau Klinikum

Telefon: 07803 805 - 0